

14/13

14/5-7

egg" genannt, doch regierte zu dieser Zeit Ludwig I. von Thierstein (1387-1402).

AH 14, 47

6

[vor 1663]

A

VERZEICHNIS VON BRIEFEN UND DOKUMENTEN DER FAMILIE HERTENSTEIN, [KOLLATOR DER PFARREI RISCH]

Der Untervogt von Gangolfswil verwahrt:

- den Stiftungsbrief der Kaplaneipfründe von 1471¹,
- den Brief über die Sigristenwahl von 1473,
- den Brief über den Steuerstreit von 1466, als der Priester [Johannes Kuster ?] die Zahlung verweigerte,
- Rechnungsablage der Kaplanei an die Kirchgenossen von 1547,
- einen Brief über die Ablösung von "vahl [?] und schuldigkeit" des Pfarrers [Johann Leu] vom Jahre 1587,
- schliesslich einen Brief von 1599 wegen des Einzugs, den der Junker [von Hertenstein] zu fordern hatte und von dem ein Teil den Bauern gehörte.

1) Iten/TS I, 126

Verzeichnis erstellt von Beat II. Zurlauben
AH 14, 48-49 - Blatt 49 leer

7

[ca. 1640]

C

NOTIZEN UEBER DIE GRUENDUNG DES KLOSTERS EINSIEDELN UND DESSEN AUSEINANDERSETZUNGEN MIT SCHWYZ VON 838 BIS CA. 1640

Henggeler/Professbuch Einsiedeln; Ringholz/Einsiedeln; Kälin/Kastvogtei Einsiedeln II, 50 ff; Henggeler/Fürstabt Reimann 19 ff

Geschichtlicher Abriss:

- Blatt 53 b - 54^r gleich wie AH 9/110

- Ab Blatt 55^r folgt ein Bericht über die Vogtei Einsiedeln, vor allem wie diese an Schwyz gekommen ist.
- Im weitem findet sich ein Bericht von 1593 über einen Vergleich mit Abt Ulrich [Wittwiler, von Rorschach] wegen des Eides, der Lehensgüter, der Appellation und anderer Angelegenheiten und ein
- Vogtverzeichnis mit folgenden Namen:
 - 1451 Hans Hug, Rat zu Schwyz
 - 1471 Jost Stadler¹, Hans Muderer
 - 1484 Gilg Mettler²
 - 1510 N. Lüönd. Diesem schreibt ein Oechslin von Einsiedeln und bittet, für ihn bei Schwyz um Schild und Fenster anzuhaltten.
 - 1526 Martin von Kriens³
- Es folgen weitere Berichte über die Auseinandersetzungen mit Schwyz unter den Aebten Augustin I. [Hofmann, von Baden], Joachim Einhorn [von Wil], dessen Starkmütigkeit vor allem vom Annalisten Christoph Hartmann⁴ gelobt werde, und Konrad III. [von Hohenrechberg].
- Blatt 57^v enthält einen Kurzbericht über die Entwicklung der Kastvogtei unter Markgräfin Margaretha⁵ bis zu Abt Adam [Heer, von Rapperswil].
- Anschliessend werden die Geschehnisse der Gemeinde Einsiedeln [von 1637] unter Vogt [Johann Georg] Reimann geschildert.⁶

Verhandlungen zu Arth:

Folgende Abgeordnete von Schwyz erörterten am 31. Januar/1. Februar gewisse Streitigkeiten zu Arth, so etwa was vor und nach dem Beichten⁷ in Einsiedeln geäussert worden sein solle:

Landammann Ital Reding; Landammann Johann Sebastian Abyberg; Landammann Diethelm Schorno; Statthalter [Johann Kaspar] Ceberg; Seckelmeister [Melchior] Beeler; Landvogt [Leonhard] Schorno; Landvogt [Michael] Schreiber; Hauptmann Büeler; Siebner [Sebastian] Gugelberg; Landschreiber [Johann Melchior] Büeler; Landvogt [Sebastian] Reding, Vogt zu Einsiedeln; Landschreiber [Paul] Ceberg; Jung Schindler.

Von Zug wurden dazu bestimmt: Ammann [Beat II.] Zurlauben; Ammann [Beat Jakob] Utiger, von Baar; Statthalter [Päul] Bengg; Fähnrich Etter von Menzingen; Leutnant [Christian] Iten von Aegeri.

- 1) vgl. Ringholz/Einsiedeln 469
- 2) vgl. ebenda 470
- 3) vgl. ebenda 637
- 4) vgl. Henggeler/Professbuch Einsiedeln 283
- 5) vgl. Ringholz/Einsiedeln 211: Hier heisst sie Maria.
- 6) vgl. Henggeler/Professbuch Einsiedeln 122
- 7) vgl. ebenda 123

Die Notizen von Blatt 55 bis 58 stammen von Beat II. Zurlauben, der im Streit zwischen Schwyz und Einsiedeln als Vermittler waltete.

AH 14, 53b-58

8

[1613 Juli 8.]

A

ORDNUNG FUER DIE ERNEUERUNG DES BUNDESSCHWURES DER VII KATH. ORTE MIT DEM WALLIS [AM 8. JULI 1613 IN ZUG]

EA V 1, 1131-1133

Der Ammann [Martin Schmid, von Baar] nimmt nach erfolgtem Empfang und nach der Danksagung den Landeshauptmann des Wallis [Franz de Platea, von Sitten] an seine rechte Seite, Ammann [Johann] Nussbaumer, Ammann [Peter] Staub, Seckelmeister [Kaspar] Schell, Paul Bengg, Pannerherr [Paul] Kolin, Seckelmeister Bachmann und Vogt [Rudolf] Kreuel je einen weiteren Vertreter aus dem Wallis. Der Statthalter [Konrad III. Zurlauben] sowie Ammann [Kaspar] Heinrich begleiten die beiden Gesandten Luzerns. Hans Heinrich Hasler und Adam Müller nehmen je einen Abgeordneten Obwaldens, Hauptmann Peter und Hans Jakob Letter die drei Vertreter Nidwaldens zu ihrer Rechten. Als Begleiter der drei Freiburger Gesandten werden Baumeister [Jost] Knopfli und Schultheiss [Kaspar] Weissenbach ernannt. Fähnrich Martin Brandenburg begleitet zwei Solothurner Vertreter¹, Seckelmeister Muos einen